

vereinsblättsche

2023

Gesangverein

FROHSINN

Königstädten

MusicBox

Gemischter

Chor



**Vorstand Gesangverein „Frohsinn“ 1858 e.V.  
Rüsselsheim-Königstädten  
ab 25.03.2023**




| Funktion   | Anschrift  | Telefon / eMail  |
|--|--|--|
| <b>Vorsitzender</b>  | Hans Walter<br>Hintergasse 20<br>65428 Rüsselsheim am<br>Main  | 06142/33609<br>0177/4455195<br><a href="mailto:gv.frohsinn@posteo.de">gv.frohsinn@posteo.de</a>  |
| <b>Schriftführerin</b>   | Daniela Scholz<br>Georg-Walter-Str. 6<br>65428 Rüsselsheim am<br>Main  | 06142/50184<br><a href="mailto:dasch15@web.de">dasch15@web.de</a>  |
| <b>Kassierer</b>   | Axel Poschmann<br>Heimatstraße 35<br>63533 Mainhausen  | 0172 5786528<br><a href="mailto:axelposchmann@yahoo.de">axelposchmann@yahoo.de</a>   |
| <b>Beirat</b>  |  |  |
| Monika Reichmann<br>Chorsprecherin Gemischter<br>Chor<br>Wiesbadener Str. 5<br>65474 Bischofsheim<br>06144/7435<br><a href="mailto:monika.reichmann@gmx.de">monika.reichmann@gmx.de</a>  | Michael Helmerich<br>Pressereferent<br>Amselstraße 24<br>65428 Rüsselsheim am<br>Main<br>0178 328 3614<br><a href="mailto:m.helmerich@hotmail.de">m.helmerich@hotmail.de</a>         | Birgit Hanisch<br>Unterstützung MusicBox<br>Adam-Opel-Str. 62a<br>65428 Rüsselsheim am<br>Main<br>0171-2673221<br><a href="mailto:nb.hanisch@googlemail.com">nb.hanisch@googlemail.com</a>               |
| Hans Lubczyk<br>Bühnendeko, Elektro,<br>Pavillon<br>Konrad-Adenauer-Ring 12<br><u>65428 Rüsselsheim am<br/>Main</u><br><u>06142/33450</u><br>01756623398<br><a href="mailto:hans.lub@koenigstaedten.info">hans.lub@koenigstaedten.info</a> | Bernd Steinhilper<br>Getränkewart / Aufbau<br>Hintergasse 5<br>65428 Rüsselsheim am<br>Main<br>06142/34374<br><a href="mailto:hub.steinhilper@gmail.co">hub.steinhilper@gmail.co</a> |  |
| <b>Chronik</b><br>Irmgard Steinert<br>Am Floßgraben 22<br>65428 Rüsselsheim am<br>Main<br>06142/33 105<br><a href="mailto:Irmgard.steinert92@gmx.com">Irmgard.steinert92@gmx.com</a>   | <b>Vereinskonten:</b><br>Kreissparkasse Groß<br>Gerau<br>IBAN DE 81 5085 2553<br>0001 0437 77<br><br>Volksbank Rüsselsheim:<br>IBAN DE11 5009 3000<br>0021 0141 09                   | <b>Vereinsheft</b><br>Monika König<br>An der Wehlache 1<br>65428 Rüsselsheim am<br>Main<br>06142/53311<br>0175/6751632<br><a href="mailto:m.koenig@koenigstaedten.info">m.koenig@koenigstaedten.info</a> |
| <b>Kassenprüferin:</b><br>Ursula Hennig<br>Dreieichweg 16<br>65428 Rüsselsheim am<br>Main<br>06142-32745<br><a href="mailto:ursula.hennig@aol.de">ursula.hennig@aol.de</a>   | <b>Kassenprüfer:</b><br>Philipp Hummel<br>Bensheimer Str. 86<br>65428 Rüsselsheim am<br>Main<br>06142-793646   | <b>Ersatzkassenprüfer:</b><br>Fritz Schäfer<br>Im Steinigrod 5<br>65428 Rüsselsheim am<br>Main<br>06142/33637<br><a href="mailto:schaefer.fritz@arcor.de">schaefer.fritz@arcor.de</a>                    |



... das Wort hat unser  
Vorstand

**Liebe Sängerinnen, liebe Sänger, liebe Vereinsmitglieder,**

unser Jubiläumjahr, 165 Jahre Gesangverein „Frohsinn“ 2023, neigt sich dem Ende zu. Die Befürchtungen wegen Corona, die wir Ende des letzten Jahres überlegt haben, sind glücklicher Weise nicht eingetroffen. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass wir für das Jahr 2023 wieder voll und ganz planen und auch umsetzen konnten. In diesem Jahr konnten wir die Chorproben wieder regulär nach dem Neujahrsempfang am Dienstag, den 17.01. für die MusicBox und am 18.01. der Gemischte Chor aufnehmen. Wie sich doch im laufenden Jahr gezeigt hatte, konnten wir in 2023 wieder einige Veranstaltungen und zur Freude unserer Sängerinnen und Sänger auch wieder zwei Konzerte veranstalten. Nach dem Neujahrsempfang haben wir uns am Rosenmontag zum Kreppelkaffee im Vereinsheim getroffen und mit ein paar geselligen Darbietungen die anwesenden Vereinsmitglieder trefflich unterhalten. Natürlich gab es, wie der Namen der Veranstaltung sagt, auch Kreppel und Kaffee. Traditionsgemäß wurde am Aschermittwoch auch wieder zum Heringessen in Sängerheim geladen. Dort haben sich 39 Sängerinnen und Sänger die vorzüglich eingelegten Heringe mit einem Glas Wein oder Bier gut schmecken lassen. Darüber und über weitere Veranstaltungen, wie z. Bsp. den Kunstkilometer, Wein am Main, Kultur im Sommer, dem Katholischen Kirchweihfest und vieles mehr wollt Ihr/Sie in diesem Vereinsheftchen (Bläddche) nachlesen.

Als Höhepunkt des Vereinsjahres sind unsere beiden Konzerte mit dem Erfelder „Gemischten Chor“ und dem „Gemischten Chor vom Frohsinn“ zu benennen. Am 24.06.2023 konnten wir dem geneigten Publikum das Konzert mit der MusicBox im Kaisersaal darbieten. Nach begeisterndem Applaus und einer Zugabe konnten wir dann die Tafelfreuden im Gasthaus Zur Krone genießen. Auch die Sängerinnen und Sänger von der SKG Erfelden und dem „Frohsinn“ hat das Konzert uneingeschränkt gut gefallen. 




Inh. Admir Nurkovic ( Mitko )

Bismarckplatz 7  
65428 Rüsselsheim Kö.  
Tel.: 06142/ 177 4737  
Mail: info@zur-krone.eu  
www.zur-krone.eu

Damit sich die ganze Mühe mit dem Proben und dem Einstudieren der Stücke auch lohnte, haben wir 14 Tage später am Samstag, den 08.07.2023 das Konzert in der SKG Halle Erfelden den dortigen chorbegeisterten Besuchern erneut aufgeführt. Das Programm war ähnlich wie im Kaisersaal Königstädten, anstatt der MusicBox hat der Erfelder „Together Chor“ das Programm mit einigen Stücken bereichert. Auch in der SKV Halle haben unsere vom Gemischten Chor und die der Erfelder Chöre

zu Gehör gebrachten Gesangsstücke begeisternden Applaus ausgelöst.

Ebenso wie in Königstädten, war es ein sehr schönes Konzert und die Sängerinnen und Sänger vom „Frohsinn“ sind glücklich und zufrieden nach Hause gefahren. (Genaueren Bericht in diesem Heft: **„Jubiläumskonzert Gesangverein Frohsinn e.V.“**)

Während ich diese Zeilen schreibe, bereiten wir uns bereits auf das Adventskonzert am Samstag, den 02.12.2023 in der Katholischen Kirche vor. Wir alle hoffen, dass es genauso ein großer Erfolg wie die beiden Konzerte im Sommer wird und wir zahlreiche Besucher begrüßen dürfen.

Last but not least möchte ich noch unserem Chorleiter, Stefan Konrad für sein großes Engagement danken, dadurch erst die großartigen Konzerte und Auftritte ermöglicht wurden. Für seine große Geduld in den Chorproben, mit uns immer wieder die Stücke einzuüben und bereits Erlerntes (und wieder Vergessenes) erneut aufzufrischen. Ich wünsche mir für das nächste Jahr, dass unsere Sängerinnen und Sänger gesund bleiben und für die kommenden Veranstaltungen den gleichen Elan und Engagement sowie die Freude am Singen mitbringen um den Herausforderungen im Jahre 2024 begegnen zu können.

**In diesem Sinne wünsche ich Euch/Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr 2024**

**Euer Hans Walter**



## Neujahrsempfang 2023

von Hans Walter

Die Pandemie noch im Nacken haben wir uns im Vorstand dennoch entschlossen wieder einen Neujahrsempfang zu veranstalten. Freitag, den 13.01.2023 um 19:00 Uhr, für Abergläubige kein gutes Omen. Allerdings haben sich doch einige Sängerinnen und Sänger hierfür angemeldet und sich auch bereiterklärt einen Salat oder einem Dessert zum Neujahrsempfang beizusteuern. Die Firma Ernst Rühl hat uns ein leckeres Essen, mit Kartoffelgratin und einen vorzüglichen Spießbraten geliefert. Bevor wir uns jedoch den leiblichen Genüssen hingegeben haben, mussten wir natürlich auch gesanglich noch etwas zum Besten geben. Da an diesem Freitag nicht alle Sängerinnen und Sänger aus MusicBox und gemischtem Chor kommen konnten, war es auch nicht möglich stimmliche Chorstücke zu singen.

Deshalb hat Stefan einen Kanon angestimmt, der zunächst zusammen gesungen wurde und anschließt mit drei Gruppen als Kanon vorgetragen wurde. Die gemischten Gruppen von MusicBox und gemischten Chor haben gut harmoniert und somit hat es allen sichtlich Spaß gemacht. Nach drei/vier Durchläufen habe doch einige Sänger und evtl. auch Sängerinnen das hohe Lied der Tafelfreuden angestimmt, sodass wir uns nunmehr an das angerichtete Büffet begeben haben. Zuerst die eine Tischreihe der Hungrigen, anschließend die nächst bis alle Sängerinnen und Sänger sich zufrieden bedient hatten. Natürlich sind auch die Getränke nicht zu kurz gekommen. In bewährter Manier hat Bernd Steinhilper die Gäste mit Wein, Bier und antialkoholischen Getränke versorgt.

Letztlich gilt es auch an so einem Tag das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und den vielen Helfer für die Übernahme von Standdiensten, für den Auf- und Abbau der Verkaufsbuden, für die Bereitschaft Salate, Desserts und Kuchen zu spenden und sich mit Eifer für den Verkaufstand am Weihnachtsmarkt zu engagiert noch mal herzlichen Dank zusagen.

Mit guter Laune und bester Stimmung haben die anwesenden aktiven Sängerinnen und Sänger zum guten Gelingen des Abends beigetragen.

FLEISCH • WURST • WILD • GEFLÜGEL  
GEWÜRZE • GRILLS UND -ZUBEHÖR

**Ernst**  
**ER**  
**rühl**

FLEISCH UND  
GRILLSPEZIALITÄTEN GMBH

Ernst Rühl  
Geschäftsführer  
mobil 0171/2024115

Hintergasse 16 • 65428 Rüsselsheim  
Tel. 0 61 42 / 93 57-0 • Fax 93 57-40  
www.ruehl-fleischwaren-ruesselsheim.de



## Kreppelkaffee im Frauenchor

von Monika Reichmann



Nach drei Jahren der „Corona-Pandemie“ konnten wir endlich wieder unseren Kreppelkaffee am Rosenmontag, den 20.02.2023 im Sängenheim planen und durchführen.

Und es fanden sich drei fleißige Feen, die im Vorfeld alles vorbereiteten, Tische stellten und für das närrische Treiben entsprechend den Raum zu dekorierten.

Pünktlich um **15:11 Uhr** begrüßte die 2. Vorsitzende mit einem dreifachen „**Helau**“ und ein paar gereimten Worten ca. 30 Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores, der MusicBox und auch inaktive Mitglieder und so konnte der Run auf Kaffee und das mit gefüllten und ungefüllten Kreppeln vorbereitete Buffet beginnen.

Einige Zeit später sollte dann mit einem unterhaltsamen und närrischen Programm der Nachmittag seinen Verlauf nehmen:

So erschien als erstes eine aus der Kur zurück gekehrte und etwas enttäuschte chice Dame mit Hütchen, alias Monika Reichmann. Sie berichtete von ihrem Kuraufenthalt, der Tagesablauf gefüllt mit Terminen von Massagen Bädern und dass sie sehr genervt sich zigmal an- und auskleiden musste. Als Ausgleich gönnte sie sich dann einen Promenaden Besuch und hoffte einen Kurschatten zu finden. Aber weit gefehlt, sie begegnete einem älteren feinen Herrn, der aber eine Zwanzigjährige suchte, war dann nix für sie. Aber entmutigen ließ sie sich nicht und unternahm einen zweiten Versuch und promenierte im Kurgarten. Dort hatte sie Glück und lernte einen feinen Herrn kennen, der sie zu Kaffee und Kuchen und zum Tanz einlud. Aber auch das war ein Reinfall. Er machte sich bald aus dem Staub und sie durfte die Kosten begleichen und hatte letztendlich fast kein Taschengeld mehr und von Kurschatten die Nase voll.

Und weiter im närrischen Programm ging es „Hessich is' schee“, vorgetragen von unserem 1. Vorsitzenden, Hans Walter. Er berichtete, dass Hessisch zu lernen bildet und schön ist. Und so wurden wir gelehrt, dass man zum Gruß sagt: „Ei, Gude! Ei, wie!“ Die Hühner sind „Hinkel“, die Ziege heißt „Gaas“, der Hahn is'n „Gickel“, die Pferde sind „Geil“, statt



Flöhe heißt's „Flee“ und „Abee“ statt Klo. Der Freund is'n „Kumbeer“, die Braut ist die „Bobb“ und „dumm“ heißt – „du host jo koa Herrn im Kopp“ „Elster“ heißt „Atzel“ – gell, Hessisch ist schee! Und „Goot“ ist die Patin – die Kirche heißt „Kerch“, und altes Gerümpel, das nennt man „Gelerch“, Ich lach mich kaputt, heißt „ich kennt mich verrobbe“ und'n ¼ l Wein – das nennt mer „en Schoppe“ und „Pergel“ das solle „e paar Weintraube“ sein; Und „ich mach bei'n Dokter“ – ist nicht wörtlich zu verstehn, denn „machen“ heißt hingeh'n“ gell, Hessisch ist schee! Zum Schluss folgte noch das Examen! Jetzt werden wir seh'n, ob wir konnten alles versteh'n! . . . :



holz-fach-markt

lebensräume schaffen ... *ist chic!*



**Öffnungszeiten**

Mo - Fr: 9:30 Uhr - 12:30 Uhr und 14:30 Uhr - 18:00 Uhr

Mi: 9:30 Uhr - 12:30 Uhr, nachmittags geschlossen

Sa: 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Bensheimer Str. 69 • 65428 Rüsselsheim • [info@schick-ruesselsheim.de](mailto:info@schick-ruesselsheim.de)

**Tel: 06142 - 9 35 50**

[www.schick-ruesselsheim.de](http://www.schick-ruesselsheim.de)

Liejebeitel, Lattwerchdippe, Lickestopper, Sparbrötche und Bambelschnut, Kniddelkarnche, Utschebebbes, Schiffchebootche, Schikanebuckel, Gummernsäck, Dubbesgeld, Gaaseknoddel, Krumbeerfeld, Kerweborsch un Abeemick“

Nun wissen alle das meiste – jetzt sind wir am End, habt ihr schon was Schön'res als Hessisch gekennt“?

Zu einer Gerichtsverhandlung bat dann Heidi Hill, als RichterIn, den Angeklagten (Bernd), eine Klägerin (Ani), den Verteidiger (Hans Jung) den Schreiber (Ulrich) und als Zeuge (Hans Walter) auf die närrische Rostra.

Der Angeklagte musste auf alle ihm gestellten Fragen mit Ja antworten, da hieß es u.a.: Sie heißen?, Sind Sie Vater von 6 Kindern?, sind Sie mit der Klägerin näher bekannt?, hatten Sie ein intimes Verhältnis mit ihr? Wurden von ihm alle mit Ja beantwortet.

Die Klägerin wurde gefragt, ob alles stimmt? Doch sie kannte den Herrn nicht, hatte keine intime Beziehung mit ihm – antwortete auf alle Fragen mit: Nein.

Der Zeuge war auch auf der Party, konnte sich aber absolut an nichts mehr erinnern und vom Schreiber wurde alles gesiegelt und gestempelt.

Am Ende stellte sich bei der Beweisaufnahme heraus, dass alle vier Herren nicht astrein waren und das Gericht hat einen Hauptschuldigen gefunden: den Herrn Verteidiger und das Urteil lautete: er hole nun an der Theke für jeden Herrn ein Pils und für die Dame ein Glas Wein.

Von Brigitte Schößler wurde nun ein Brief eines Gastarbeiters an seine Frau Suleika vorgelesen, worin er berichtet, dass Deutschland schönstes Land der Welt, nix arbeiten und doch viel Stempelgeld und ganz bestimmt bis nächsten Winter zahlt Arbeitsamt noch Geld für Kinder. Ich bin nun schon drei Jahre fort, vielleicht hast Du noch geborene Kinder dort. Wovon ich bisher nix weiß, ist ganz egal, Du musst mir nur melden die Zahl und schleunigst schicken mir nach hier vom Amt beglaubigtes Papier. Du sollst mal sehen, wie dann geht munter Einkommen rauf und Steuer runter.

Und nun ich mache mit Brief Schluss und sende Dir ganz viele Grüße, bleib schön gesund, grüß alle Lieben, sag ihnen Ali hat geschrieben aus Deutschland, schönstes Land der Welt, denn wenn Vertrag hier ist am Ende, komm ich in Heimat noch mit Rente. Vorbei ist Armut, Not und Kahles, Deutschland, Deutschland über Alles. Dein Ali!

Zum Schluss wurden 9 Stühle mitten in den Raum gestellt. Darauf nahmen zwei Pferde, ein König, eine Königin, ein Kutscher und vier Karossen Platz und wir erlebten eine Landpartie. Der König befahl dem Kutscher die Pferde einzuspannen, da die Königin ausfahren wolle. Noch nicht weit gefahren, rief der König: Kutscher, mein lieber Kutscher halt an, die Karosse schaukelt, der Königin wird übel und der Kutscher entfernte einen Dorn im rechten Huf des Pferdes. Und nach einer Weile rief der König erneut: Kutscher, Kutscher halte an, die Königin möchte ein wenig verschlafen und er tat wie ihm geheißen. Doch da kam ein Gewitter auf und der König, die Königin, die Pferde und der Kutscher wurden furchtbar nass. Der Kutscher half der Königin wieder in die Kutsche und brachte alle nach Hause. Clou der Sache war, immer wenn die Worte König, Königin, Kutscher, Pferde fiel, mussten die betroffenen Personen aufstehen und um ihre Stühle laufen. War eine schöne Unterhaltung!



Musikalisch unterhalten mit zünftiger Faschingsmusik wurden die Narren den ganzen Nachmittag immer wieder von zwei Sängern der MusicBox, zum einen von Klaus Hartmann an der Gitarre und Hans Lubczyk und mit den Beiden sangen und schunkelten alle kräftig mit.

Auch in diesem Jahr gab es zum Abschluss als Abendessen wieder Handkäse mit Musik. Es war wieder ein unterhaltsamer Nachmittag und wir freuen uns aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Helau, Helau, wir feiern wieder Fassenacht .....“





**Hans + Klaus**



**die „Macher“**

... und weiter geht's gleich 2 Tage später:

## Heringessen am Aschermittwoch

von Monika Reichmann

Nach zweijähriger „Corona“ bedingter Pause konnte in diesem Jahr dann wieder unser traditionelles Herings-Essen am Aschermittwoch in unserem Vereinsheim stattfinden. Teilgenommen haben insgesamt 39 aktive und inaktive Vereinsmitglieder.

Einen Tag vor Aschermittwoch wurden die vorher besorgten Heringe von unseren fleißigen Feen, Gertrud Bergmann, Helga Steinhilper und Claudia Walter zubereitet. Dazu war es wieder nötig, im Vorfeld eine Teilnehmerliste in den Chören auszulegen, um zu wissen, wie viele Heringe und die für die Soße benötigten Zutaten, wie Sahne, Zwiebel, Gurken, Äpfel usw. besorgt werden müssen. Nicht zu vergessen, die Kartoffeln, die zu den Heringen ja unbedingt dazu gehören und auch geschält auf die Tische kommen!



- ◆ ein runder Geburtstag
- ◆ eine Verlobung
- ◆ eine Hochzeit
- ◆ eine Taufe
- ◆ ein Jubiläum

Wir organisieren Ihre Familien- oder Betriebsfeier nach Ihren Vorstellungen.

Gaststätte  
**Turnerheim**

Es gibt immer wieder Ereignisse,  
die besonders begangen werden:

**Turnerheim**

Familie Schrader

Tel.: 06142 31879 · familie-schrader@gmx.de  
Stockstraße 30 · Rüsselsheim - Königstädten



Ausnahmen bestätigen die Regel, heißt ein altes Sprichwort, denn nicht jeder ist ein „**Fischfreund**“ und so bekommen immer einige auf Wunsch die Kartoffeln mit Hausmacher Wurst serviert.

Auch fanden sich wieder fleißige Helfer etwas vor Beginn des Events im Sängerheim ein, die Vorbereitungen zu treffen: Tische stellen und Teller und Bestecke usw. bereit zu legen, muss ja alles gemacht werden!

Während – wie immer anschließend von Freiwilligen die Küche wieder, wie man im Volksmund sagt, auf Vordermann gebracht wurde, saßen die übrigen Sängerinnen und Sänger in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein oder Bier noch zusammen und plauderten über das eine oder andere interessante Thema.

An dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern herzlichen Dank!

Es war wieder ein schöner und gemütlicher Abend und wir freuen uns auf das „**Heringessen**“, auch oft „**Kateressen**“ genannt, im nächsten Jahr und hoffen, dass wir es noch viele Jahre veranstalten können.





FRISUREN  
ATELIER

MIRJANA  
DAUM

Bensheimer Straße 35, 65428 Rü-Königstädten  
Tel. 0 61 42 - 3 47 11

## Fast so schön wie „Vatertag“ - das Singen beim Kunst-Kilometer (21.5.2023)

Gut erinnere ich mich noch, als sich die MusicBox vor Beginn der Auftrittssaison während einer Chorprobe Gedanken machte, wo es schön und angebracht wäre, in Königstädten oder naher Umgebung aufzutreten. Dabei wurden auch die besonderen Events „Hofflohmarkt“ und „Kunst-Kilometer“ vorgeschlagen und von den Anwesenden als neue Ideen begrüßt. Michael, der die Ergebnisse unserer Vorschlagssammlung dem Vorstand vorstellte und dann mit Hans Walter weiterverfolgte, konnte uns bei einer der nächsten Proben bald zurückmelden, dass die Verantwortlichen der „Königstädter Hofkonzerte e. V.“ uns gerne mit ins Programm nehmen würden. Leider mussten wir unsere Beteiligung beim „Hofflohmarkt“ wegen krankheitsbedingter Ausfälle absagen, aber die Freude auf den für viele Sängerinnen und Sänger bis dahin unbekanntem „Kunst-Kilometer“ wuchs umso mehr.

Konkret wurden geeignete Plätze zum Singen gesichtet und vereinbart und eine Laufroute für die vier Stationen geplant. Stefan übte mit uns bis dahin gezielt Lieder, die wir a cappella oder mit seinem großen Audiogerät, scherzhaft „Ghettoblaster“, singen könnten: „Viva la Vida“, „The Wellerman“, „Mambo“, „Barb´ra Ann“, „Applaus, Applaus“ und „Lollipop“. Bei unserem geplanten Auftritt wollten wir nicht auf Notenständer und Textblätter verzichten, was noch mehr Gepäck bedeutete. So kam der Gedanke auf, dass es sehr hilfreich wäre, einen Bollerwagen für unsere Lasten mitzuführen. Glücklicherweise meldete sich sofort Nicole aus unseren Reihen, die ein solches Gefährt mitbringen wollte.



Foto Fritz Schäfer

Wie genial dieses Teil für das ganze Event war, stellten wir bald am 21. Mai bei herrlichem, für manchen schon ein bisschen zu heißem Sommerwetter fest. Wir begannen pünktlich um 14.30 Uhr nach kurzem Einsingen mit der Station 1 im Garten der Familie Kandler in der Schaafhansenswiese. Noch war die Zuhörerzahl sehr überschaubar, aber die Stimmung unter uns war großartig. Dank des Bollerwagens und der gemeinsamen kleinen Wanderung zur nächsten Station sahen wir fast wie eine Vatertags-Gruppe aus (Foto 1) und fühlen uns auch sehr beschwingt. Nein, wer an Alkohol als Stimulanz denkt, der irrt, die MusicBox war einfach gut drauf. Mit voll beladenem Wagen und mitgeführtem, selbst gefertigtem und gemaltem Halteverbotsschild (für unser Lied „Mambo“, siehe unten) zogen wir einige Blicke auf uns und verbreiteten sogar ohne Gesang unsere gute Laune.

Der nächste Halt war gut besucht, denn er bot auch einen weiträumigen Platz: der Hof Petzold (Foto 2). Das fühlte sich nun schon deutlich nach Auftritt an. Nicht weit davon machten wir auch wenig später vor dem Alten Rathaus einen musikalischen Halt. Abschließende Station für uns war der Platz vor der Scheune Einsiedel, wo wir eine ältere Dame sahen, die tatsächlich vom Rathaus aus mit uns gereist war, um uns noch einmal zu hören. „Hier bei euch wird meine Stimmung so gut!“, sagte sie, schwang ihre Arme in die Höhe, tanzte am Platz und war sichtlich unser Fan.



Besonders schwungvoll kam der frisch einstudierte „Mambo“ an, das Lied von Herbert Grönemeyer über die Parkplatzsuche. Das ist bereits eines unserer Lieblingslieder. Überall, wo wir sangen, duften wir in interessierte, fröhliche Gesichter von Personen unterschiedlichen Alters blicken, die sich gerne von der mit unseren Liedern vermittelten guten Laune anstecken ließen und, soweit möglich, auch mitsingen oder -klatschten.

Bevor sich die Sängerinnen und Sänger der MusicBox trennten, kamen die meisten noch einmal bei einem bis dahin ungeplanten Umtrunk im Kirchgarten zusammen und manche von ihnen waren lange genug dort, um auch noch in kleiner Gruppe einige Lieder a cappella zu singen. Dieses kleine Highlight, das man mir berichtete, habe ich leider verpasst.





Unser Auftritt beim „Kunst-Kilometer“ war rückblickend ein voller Erfolg! Inzwischen haben wir sogar gehört, dass sich manche Aussteller im Nachhinein enttäuscht geäußert haben, dass wir nicht bei ihnen im Hof gesungen haben. Wir werden nächstes Jahr vermutlich mehrere konkrete Auftrittsorte angeboten bekommen, sobald wir unser Mitwirken wieder zusagen werden. Dass wir wieder mitmachen wollen, steht, glaube ich außer Frage. Der „Kunst-Kilometer“ war eine sehr fröhliche Veranstaltung, die weitere Auftritte der MusicBox im Sommer wunderbar einleitete und uns einen herrlichen Motivations Schub mitgab.



von Gudrun Eberlein

### Ein wahrlich stimmungsvolles Sommerkonzert!

Auftritt der MusicBox am 20.7. im kleinen Festungshof

Bericht von Gudrun Eberlein

Das Angebot klang verlockend, innerhalb des Rüsselsheimer Projekts „Kultur im Sommer“ eine bereits aufgebaute Bühne mit kompletter Licht- und Tontechnik nutzen zu dürfen. Die MusicBox musste dazu einfach nur „Ja“ sagen. Zwar kamen uns etwas Zweifel, ob denn die Bühne für uns groß genug sei und die zur Verfügung stehenden Zuschauerplätze hinreichend, aber wir beschlossen in einer Chorprobe gemeinsam, die Gelegenheit zu nutzen. Uns gefiel die Idee eines Auftritts im kleinen Festungshof. Wir planten ein 2-teiliges Programm: einen Chorpart, unser Konzert, und einen anschließenden Karaoke-Mitsing-Teil, den Stefan gestalten wollte. Dieses Event sollte der krönende Abschluss unserer sommerlichen Auftritte werden. Wir sagten also zu und hofften von da an auf akzeptables Wetter, zumal wir ja leider bei Freiluftauftritten früher schon Pech mit starkem Regenguss oder sengender Hitze gehabt hatten. Der Termin näherte sich, es sah wettertechnisch gut aus und auch die zuletzt krank gemeldeten Chormitglieder waren überwiegend wieder fit. →



Ausgerechnet Stefan war es, der sich kurz vor dem Konzert gar nicht wohlfühlte, sich aber mit allen Mitteln aufpäppelte, um diesen Auftritt nicht kurzfristig absagen zu müssen.

Der kleine Festungshof war bei unserem Eintreffen bereits wunderbar hergerichtet. Wir quetschten uns auf die tatsächlich etwas zu kleine, aber technisch perfekt eingerichtete Bühne und Stefan hatte keine andere Wahl, als seinen Klavierhocker bedenklich nahe der Bühnenkante zu platzieren, was er sehr gelassen nahm. Dann begannen wir mit dem Einsingen und dem Soundcheck. Stefan lobte die wunderbare Akustik auf der Bühne und sein strahlendes Gesicht hatte sofort auf uns eine motivierende Wirkung. Dass die Zusammenarbeit mit den zuvorkommend agierenden Technikern äußerst entspannt lief, trug zusätzlich zu unserer guten Stimmung und Vorfreude bei.

Die Zuschauer kamen allmählich und füllten den mit 160 Sitzplätzen vorbereiteten Platz bis auf sehr wenige Stühle (- Wir galten im Internet als „ausverkauft“! -). Mit einem musikalisch modern unterlegten, schwungvollen Einmarsch begann nun unser Konzert. Michael Helmerich und ich begrüßten als Moderatoren die Anwesenden und kündigten jeweils die nächsten Lieder an. Der Chor sang meistens mit Karaoke-Musik, manches aber auch mit Stefans Klavierbegleitung oder a cappella. Für uns auf der Bühne ging die Zeit wie im Flug vorbei. Das Publikum bedachte uns immer wieder mit kräftigem Applaus und die letzten Stücke „Dynamite“ und „You´re the voice“ erwiesen sich als die erwarteten i-Tüpfelchen, weshalb wir zu weiteren Zugaben herausgefordert wurden. Dann freuten wir uns auf die wohlverdiente Pause. Dennoch fanden wir auch eine kurze Zeit für ein Treffen backstage und uns gelangen spontan ein paar schöne Gruppenfotos auf dem kleinen Wiesenhang, auf denen wir alle locker und strahlend zu sehen sind.



Danach startete Stefan den 2. Teil des Konzerts und zeigte großartige Entertainerqualitäten. Zu Beginn entschuldigte er sich für seine aktuell leider beeinträchtigte Stimme und bewirkte sofort, dass alle engagiert und laut mitsangen. Die zuvor ausgeteilten Texte wurden intensiv vom Publikum sowie den Mitgliedern des Chores genutzt, die sich jetzt unten im Zuschauerraum befanden. Allmählich ging die Sonne unter, wodurch die Lichtdekoration im Festungshof eine noch beeindruckendere Atmosphäre schuf. Während der Lieder ging Stefan im Publikum umher und fand immer wieder Personen, die kleinere oder größere Passagen ins Mikrofon sangen, manche schüchtern, andere etwas selbstbewusster. Mit viel Freude wurden alle Lieder des Textheftchens gesungen. Die Party-Stimmung machte Lust auf „mehr“. Zum Finale kam der Chor noch einmal für ein gemeinsames „Thank you for the music“ auf die Bühne, was ein stimmungsvoller Konzertabschluss war.

Was für ein tolles Konzert! Wir Akteure verließen mit breitem Grinsen und voller Begeisterung schließlich die Festung. Wird es nächstes Jahr wieder ein solches Angebot geben? Wir würden vermutlich gerne wieder dabei sein!



### Vom Gartentraum zum Traumgarten



- Wir planen Gärten nach Ihren Wünschen
- Bewässerungsanlagen für Beet und Rasen
- Verlegung von Fertigrasen
- Pflasterarbeiten

- Natursteinmauern
- Holz im Garten
- Rodungen aller Art
- Baumfällarbeiten
- Zaunanlagen aller Art
- Grabpflege
- Gebäudereinigungsarbeiten
- Winterdienst
- Baum-, Strauch- und Heckenschnitt
- Bodenanalyse(BA+PH) mit Düngempfehlung



Beratung · Planung · Ausführung

**Kurt-Jürgen Walter**

Adam-Foßhag-Str. 10

65428 Rüsselsheim / Königstädten

Tel.: 06142 - 35399, Fax 34499

Mobil: 0176 - 3 86 69 731

[kurt-juergen-walter@t-online.de](mailto:kurt-juergen-walter@t-online.de)

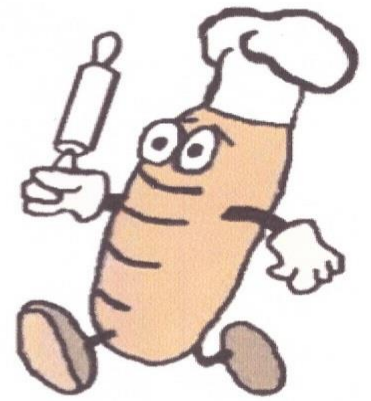
# Wir backen`s

Bäckerei Rainer Bender

Rathausstr. 8

65428 Rüsselsheim

06142-31158



## Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 6.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Samstags 6.30 Uhr bis 11.30 Uhr



**SCHREINER  
SCHULZE**  
individuell. innovativ. kreativ

MÖBEL. INNENAUSBAU. FENSTER. TÜREN. HOLZBÖDEN

Hintergasse 10  
65428 Rüsselsheim  
Tel.: 06142 793534

Entwicklung und Produktion  
hochwertiger Bauelemente & Möbel.  
Qualität und Innovationen aus dem  
Rhein Main Gebiet.



## Gemischter Chor zu Gast beim Kirchweihfest der kath. Kirche

von Monika Reichmann



Begonnen hat die Kirchengemeinde diesen Tag wieder mit einem festlichen Gottesdienst, an dem auch einige Chormitglieder teilnahmen. Und gleich nach dem Gottesdienst warteten im Garten der Kirchengemeinde auf die zahlreichen Besucher Grillsteaks, Rinds- und Bratwürste und in reicher Auswahl selbst zubereitete Salate und gekühlte Getränke. Natürlich hatten gute Geister im Vorfeld wieder alles hierfür vorbereitet und Party-Zelte und Biertisch-Garnituren aufgestellt, damit sich die Gäste wohlfühlen konnten.

Es ist schon Tradition, dass wir - der FROHSINN - einen musikalischen Beitrag zu diesem Fest leisten, denn in den vergangenen Jahren unterstützten uns die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores, wenn erforderlich, bei unseren Auftritten.





Mit: „**Wir grüßen Euch Alle**“, nach „**Das klingt so herrlich**“, aus der Oper: „**Die Zauberflöte von W.A. Mozart**“ eröffneten wir unseren Gesangsbeitrag. Im Anschluss schlenderten wir mit „**Aux-Champs-Élysées**“. Es folgte: „**Ein Lied zieht hinaus in die Welt**“, und „**Erhebet die Gläser**, da es heißt: „**An sonnigen Hügeln, im deutschen Land, da blühen die Reben aus Gottes Hand**“ und mit: „**Freiheit**“ von Marius Müller-Westernhagen nach einem Satz von Stefan Konrad wollten wir unseren gesanglichen Beitrag beenden, aber ohne ein Zugabe durften wir nicht von der Bühne gehen.

Natürlich waren wir darauf vorbereitet und brachten noch „**Die Rose**“ zu Gehör, ein Popsong aus dem Jahre 1979 von Amanda Mc Broom für den Film: „The Rose“ geschrieben und von Bette Midler interpretiert, wurde mit einer Goldenen Schallplatte, sowie einem Golden Globe für den besten Filmsong ausgezeichnet.

Das anschließende „**Mitsing-Konzert**“ mit Schlagerhits der 70er, angeführt von unserem Solisten „**Stefan**“, wurde begeistert aufgenommen und die anwesenden Gäste beteiligten sich eifrig u.a. bei: „**Er gehört zu mir**“, „**Fiesta Mexicana**“, „**Über den Wolken**“ und verwandelten die Wiese um das Kirchengelände in eine kleine Kneipe, in der Wein getrunken und „griechisch“ gesungen wurde. Lieder von Udo Jürgens, wie: „**Aber bitte mit Sahne**“ und „**Ich war noch niemals in New York**“, eines seiner letzten Lieder, durften dabei natürlich nicht fehlen.

Die ausgeteilten Liedblätter trugen dazu bei, dass die Texte zur Melodie fanden und so hat das Singen allen Spaß gemacht.

Ein Sonntagnachmittag mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen darf in vielen Familien nicht fehlen und so lud wieder ein abwechslungsreiches Kuchenbuffet nochmal für einige Zeit zum gemütlichen Verweilen des Tages ein.

Es war ein schöner Sonntag bei sehr gutem Wetter, zumal ja zu Hause die Küche bei vielen kalt bleiben konnte und es kulinarisch an nichts fehlte.





www.die-werbstatt.de

**Die Werbstatt**  
Textildruck & Beschriftungen

info@die-werbstatt.de

Telefon 06142/ 33610  
Forsthausstraße 6  
65428 Rüsselsheim- Königstädten

Textildruck, Beschriftungen & XXL Druck  
Erwin Kühlburger  
eMail: info@kwear.de

Copyshop & Drucksachen  
Rüdiger Briesemeister  
eMail: print@die-werbstatt.de


## Besuch der BUGA Mannheim

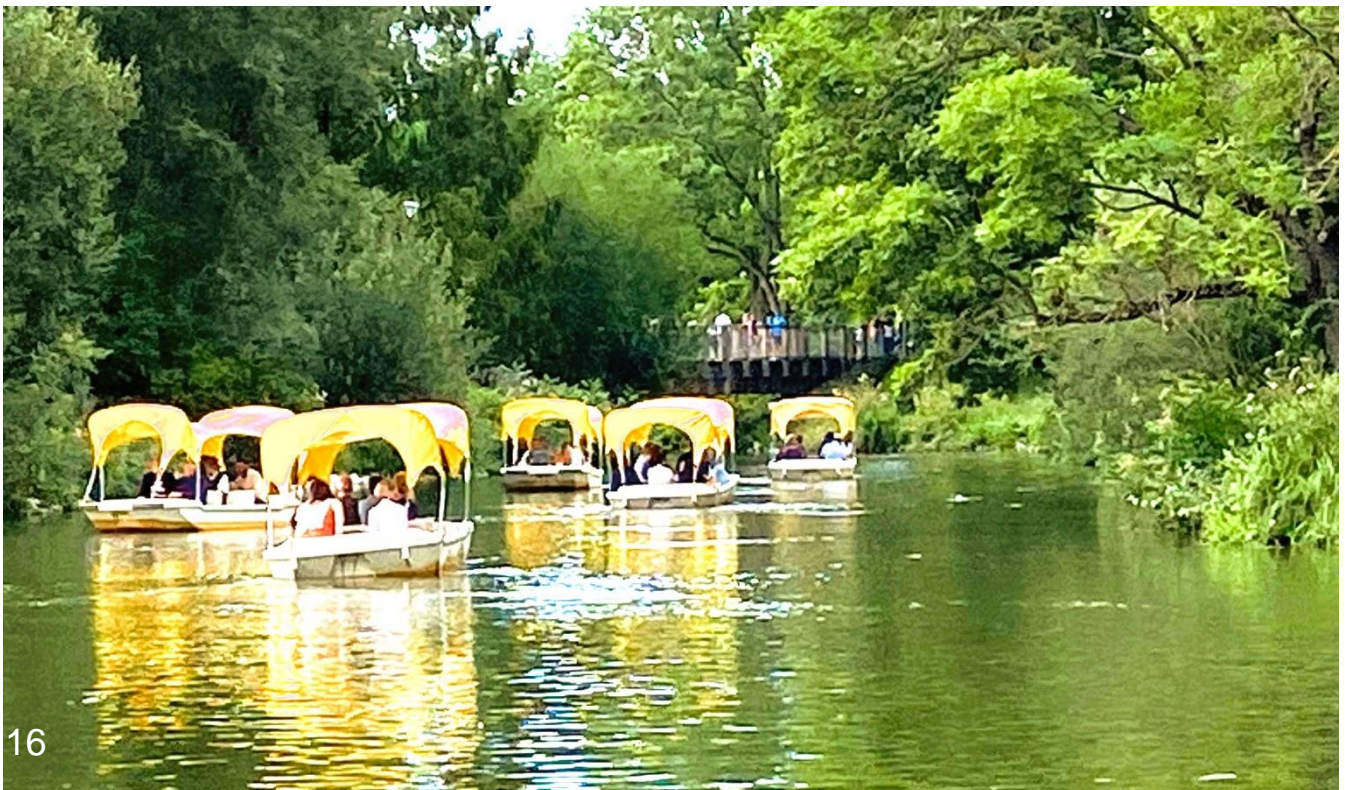
von Monika Reichmann

Am Samstag, den 26. August trafen sich 20 Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores und einige Inaktive und Freunde, um gemeinsam mit einem kleinen Bus zur BUGA nach Mannheim zu fahren und einen schönen Tag zu erleben.

Das Konzept der BUGA 23, mit den zwei sehr unterschiedlichen Geländen, ist bei den Besuchern gut angekommen. Verbindungselement zwischen Luisen- und Spinelli-Park ist eine Seilbahn, die in sieben bis acht Min. die 2,1 km lange Strecke überwindet und dabei neue Blicke auf Mannheim ermöglicht.

Wunderschön sind die großflächigen Blumenbeete im gleichen Farbton gehalten, eingefasst mit einer Sommerflorbordüre und aufgelockert mit Gräsern und kleinen Sommerpflanzengruppen. Über die gesamte Freifläche begegnet man dem Leitthema der Ausstellung - Klima, Energie, Nahrungssicherung und Umwelt - mit den entsprechenden Pflanzen angeordnet.

Jeweils eine Halle, mit unzähligen Orchideen und Fuchsien findet sich im Gelände des Spinelli-Parks. Um einen guten Überblick über das gesamte Gelände zu erhalten, wurden aus Stahl große und kleinere Aussichtstürme aufgebaut, welche einen guten Rundblick ermöglichen. 



Die Zeit der Rosen ist fast vorüber und so konzentriert jetzt ein Dahlieneck im Spinelli-Park nicht zufällig im Themenfeld: „Nahrung“, denn die Knolle der beliebten Sommerblume ist nämlich tatsächlich essbar. Vielfalt bestimmt das Gesamtbild der weit über 1.000 Pflanzen: von sogenannten Halskrausen- und Hirschgeweih-Dahlien über Stellar-Dahlien bis hin zu Ball- und Pompon-Dahlien findet garantiert jeder seine persönliche Favoritin.

Wer nicht ganz so gut zu Fuß ist oder etwas entspannen möchte, kann mit Hilfe des Solarexpresses für kleines Geld das BUGA-Gelände im Spinelli-Park, den Klimapark im westlichen Teil der Fläche erkunden.

Im Luisenpark kann man die Duoqing-Bahn durch die neue Parkmitte, die Freizeitwiese und rund um den Kutzerweiher nutzen - es ist ein Gewässer im Luisenpark und wurde bereits in den 1920er Jahren angelegt und war ein Teil des Gewässersystems, das sich - durch den Neckar gespeist - im Umfeld von Mannheim in der Oberrheinebene erstreckte. Im See wurde zur BUGA 1975 eine elektrisch betriebene Gondoletta-Anlage installiert, in der Boote auf einem Rundkurs mit einem unter der Wasseroberfläche geführten Seil über einen vorgegebenen Kurs gezogen werden.

Angelegt sind auch wunderschöne Seerosen-Teiche in verschiedenen Farbkombinationen und Größen der Blüte.

Aber an einem Tag kann man das große und weitläufige Gelände nicht erkunden, dazu müsste man schon mehrmals die BUGA besuchen.

Auf jeden Fall hatten wir einen sehr schönen Tag bei tollem Wetter und ein Abschluss in der heimischen Gaststätte „Zur Krone“ durfte natürlich nicht fehlen.



 **königstädter  
apotheke**

Königstädter Apotheke • Bensheimer Str. 61 • 65428 Rü-Königstädten  
Tel.: 06142 - 33417 • Fax: 06142 - 938145  
info@koenigstaedter-apotheke.de • www.koenigstaedter-apotheke.de

# Nur zwei Chöre sind geblieben

Gesangverein Frohsinn Königstädten feiert 165-jähriges Bestehen, der Mitgliederschwund zuletzt freut aber weniger

Von Daniela Ammar

**RÜSSELSHEIM.** Im Jahr 1858 gründete sich der Gesangverein Frohsinn Königstädten, der seitdem nicht nur in Rüsselsheims Stadtteil, sondern über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist. Mit vielen Konzerten, Auftritten bei Jubiläen oder Festen haben sich die Chöre des Vereins in die Herzen der Menschen, die auch am Samstagabend beim Konzert zum 165. Bestehen mit Applaus nicht geizten, gesungen. Mit einer Mischung aus traditionellem und modernem Chorgesang bereiteten der gemischte Chor und der Popchor „MusicBox“ des GV Frohsinn sowie der gemischte Chor der SKG Erfelden den Zuhörern im Königstädter Kaisersaal unter dem Motto „Von Evergreens bis Popmusik“ einen unvergesslichen Abend.

Aber wie ist es um den GV Frohsinn Königstädten bestellt? Ist Chorgesang noch modern und wie hat sich das Geschehen im Traditionsverein verändert? „Corona hat viel beeinträchtigt“, sagt Hans Walter, der dem Verein seit rund acht Jahren vorsteht. Aber nicht nur die Pandemie machte dem Gesangverein zu schaffen. Denn bereits vorher war ein Rückgang der Mitgliederzahlen zu verzeichnen – eine Entwicklung, die allerdings auch andere Chöre und Gesangsvereine betrifft. „Vor der Pandemie hatten wir noch rund 40 Sängerinnen und Sän-



Hans Walter führt seit acht Jahren den Gesangverein Frohsinn Königstädten.

Foto: Daniela Ammar

ger“, berichtet Walter. Dass Chorproben zuerst ganz ausfielen und dann lediglich draußen gesungen werden durfte, war ein weiterer Schlag.

Mittlerweile hat der gemischte Chor 25, der Popchor „MusicBox“ rund 20 Sängerinnen und Sänger, die die Tradition unter Chorleiter Stefan

Konrad weiter pflegen. Während der Gesangverein in früherer Zeit über mehrere Chöre (Frauenchor, Männerchor und gemischter Chor) verfügte, sind es nun nur noch ebenjener gemischte Chor und der Popchor. Und auch, was die Veranstaltungen angeht, ist es ruhig geworden um den Verein, der in der vergangenen

Zeit eigene Fastnachtsveranstaltungen, das Singplatzfest und Theateraufführungen – mit seiner eigenen Gruppe „Die Fratzenmacher“ – veranstaltete. Schwer wiegt zudem, dass das Singen auf dem Weihnachtsmarkt wohl auch weiter ausfallen wird. Denn auf eine Bühne müssen die Königstädter Vereine aus Kos-

tengründen verzichten, und ein Auftritt inmitten der Weihnachtsmarktbesucher kommt für den Chor so nicht infrage. Der Verein kann sich so einmal weniger präsentieren. „Es ist einfach so, dass die Menschen heutzutage offensichtlich ihre Freizeit individueller gestalten“, versucht Hans Walter die Entwicklung zu erklären. „Eine Vereinsbindung, wie es sie früher mal gab, ist heute eher selten.“ Das findet nicht nur Walter schade, denn die Vereinsmitglieder liebten nicht nur das gemeinsame Singen, sondern auch die Geselligkeit, die unter anderem auch bei Konzertreisen gelebt wurde.

Was man tun könnte, um Menschen für das Singen in einem Verein zu begeistern? „Eine gute Frage, ich weiß es nicht. Aber wir versuchen unter anderem, verstärkt zu werben“, sagt der Frohsinn-Vorsitzende. „Neue Mitglieder und auch vor allem junge Leute sind jederzeit herzlich willkommen.“ Galten Dinge vergangener Zeiten wie das Vorsingen vor dem Chorleiter möglicherweise für manchen als Abschreckung, müssen sich potenzielle neue Mitglieder zumindest darüber keine Gedanken machen. „Das wurde bereits vor langer Zeit abgeschafft“, sagt Walter, der hofft, dass der Traditionsverein auch seine kommenden Jubiläen feiern kann und dabei viele neue Stimmen zu hören sein werden.



## Gemischter Chor auf Kaffeefahrt auf dem Rhein

von Monika Reichmann

Kurzentschlossen und auch umgesetzt, unternahmen ca. 20 Personen des gemischten Chores am 30. August 2023 bei gutem Wetter eine Vergnügungsfahrt auf dem Rhein durch den sommerlichen Rheingau.

Los ging es ca. 13:30 Uhr an Bord der „Primus-Linie“ ab dem Ginsheimer Altrhein, vorbei an der „**Historischen Rheinschiffsmühle**“. Über mehrere Jahrhunderte hinweg arbeiteten Schiffsmühlen im Rheinstrom vor Ginsheim.

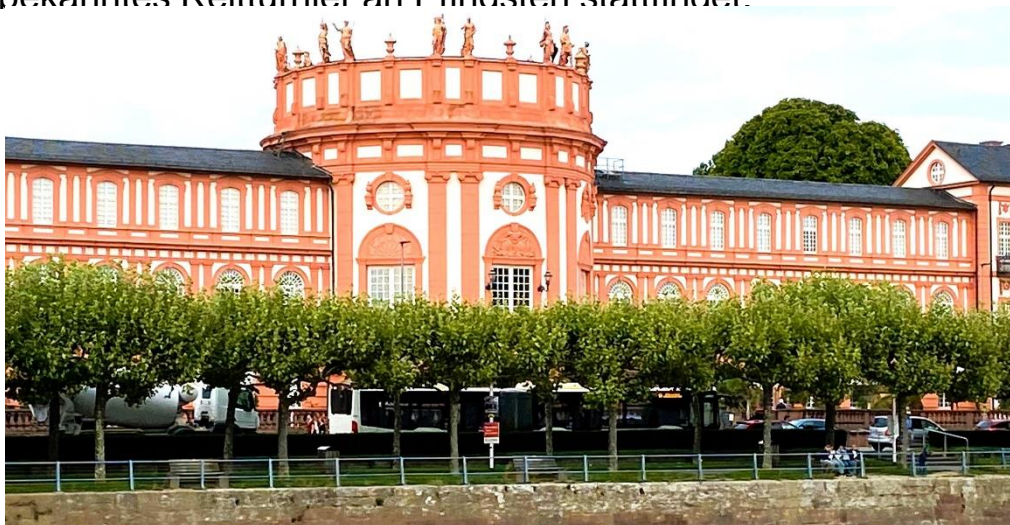
Bis zu 21 dieser schwimmenden Kleinbetriebe zur Getreideverarbeitung waren hier gleichzeitig verankert, bevor sie der aufkommenden Industrialisierung und dem wachsenden Schiffsverkehr weichen mussten. Heute bietet die authentische Rheinschiffsmühle interessante und spannende Einblicke in die Technik und die Arbeitsbedingungen vergangener Zeiten.

Vorbei ging es an der „**Mainspitze**“, welche als das Gebiet südlich der Mündung des Mains in den Rhein bezeichnet wird.





Dort liegen die zwei sogenannten Mainspitzgemeinden Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim, die von 1930 bis 1946 Stadtteile der heutigen rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz waren und heute zum hessischen Landkreis Gross-Gerau gehören. An den Anlegestellen Mainz-Fischtor und Wiesbaden-Biebrich vor dem Schloss wurden noch Mitfahrende aufgenommen. Das Schloss Biebrich war die barocke Residenz der Fürsten und späteren Herzöge von Nassau am Rheinufer in Biebrich und zählte zu den bedeutendsten Barockschlössern am Rhein. Auf der vom Rhein abgewandten Seite breitet sich der weitläufige Schlosspark aus, in dem alljährlich ein bekanntes Reitturnier an Pfingsten stattfindet.



das Biebricher  
Schloß

Zunächst auf dem Wasserweg vorbei an Eltville, was die älteste und nach Einwohnern größte Stadt im Rheingau ist. Eltville ist eine besonders schöne „Perle“ im Rheingau. Sie ist die Stadt des „Weines und der Rosen“. Eltville hat einiges an Sehenswürdigkeiten zu bieten, wie z.B. Kloster Eberbach, die kurfürstliche Burg mit dem darin befindlichen Rosengarten, um nur einige zu nennen. Weiter ging es bis nach Erbach, dem zweitgrößten Stadtteil von Eltville am Rhein. Erbach ist einer der bekannten Weinbauorte im Rheingau. An Sehenswürdigkeiten zu erwähnen sind das Schloss Reinhartshausen, die katholische Pfarrkirche St. Markus und die 1861 von der Prinzessin von Preußen zum Gedenken an ihren mit 12 Jahren verstorbenen Sohn Johann Wilhelm erbaute neugotische Johanneskirche. Sie ist die älteste evangelische Kirche im oberen Rheingau und wurde 1865 feierlich eingeweiht.



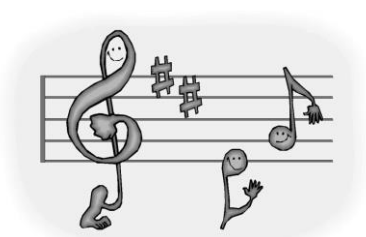
Eltville

Nicht unerwähnt sein soll die schöne Gegend auf beiden Seiten des Rheins mit den Weinbergen, die Burgen und Schlösser und den empfehlenswerten Wanderwegen.

Die Fahrt auf dem Schiff hätte noch ein Stück weiter gehen können, aber wir wussten ja, es geht nur bis Hattenheim und so hieß es umkehren und auf dem gleichen Weg zurück in die Heimat. Man hat schon eine andere Sichtweise, den Rhein mal so zu erleben, denn man kann sehr entspannt die Schönheiten an beiden Ufern unserer doch schönen Heimat voll genießen.

Gut bewirtet wurden wir während der vier Stunden dauernden Rheinreise mit super Kaffee und Kuchen und wer wollte konnte sich auch handfeste Gerichte, wie Pommes mit Würstchen usw. servieren lassen.

Da die Fahrt an einem Mittwoch stattfand, haben wir natürlich unsere Chormappen mit auf die Reise genommen und sind brav um 18:30 Uhr zur Singstunde im Sängerkreis erschienen.



**Im Umkreis von ca. 20 km  
bieten wir Ihnen  
Kostengünstig:**

- Heimservice
- Lieferservice für Firmen, Büro, Vereine
- Für Ihre Feier, Polterabend, etc.:

- \* Festausstattung
- \* Ausschankwagen
- \* Kühlwagen



....und alles direkt zu Ihnen nach Hause!  
 Getränke Dennerlein  
 Inh. M. Görg e.K.  
 Froschgasse 13  
 65428 Rüss.-Königstädten  
 Tel: 06142-31621  
 Fax: 06142-938594

## WEIN AM MAIN

Samstag, 03. + Sonntag, 04. Juni 2023



Der Gesangverein Frohsinn hatte am obengenannten Wochenende den Weinstand am Main in Beschlag genommen. Da gleichzeitig der Kunsthandwerkermarkt im Stadtpark stattfand, war der Getränkeverkauf noch etwas zögerlich.

Um 16:00 Uhr stand die MusicBox bereit und gab einige Lieder zum Besten. Bei sonnigem Wetter wurde der Andrang am Abend größer und auch am Sonntag wurde der Weinstand gut besucht. Die MusicBox überlegt im nächsten Jahr erst gegen Abend zu singen, um somit mehr Publikum anzulocken.

Michael Helmerich



## RÜSSELSHEIMER WEINFEST IM STADTPARK

30. Juni - 02. Juli 2023

Die MusicBox hatte auch dieses Jahr wieder einen Auftritt beim Weinfest in Rüsselsheimer. Am 30. Juni 2023 stand der Chor ab 18.00 Uhr auf der Bühne. Diesmal sang die MusicBox bereits am Freitagabend zur Eröffnung des Weinfestes, wodurch auch mehr Zuhörer erschienen waren. Es wurden überwiegend bekannte, aber auch neue Lieder vorgestellt. Auch gab es diesmal ein neues Moderatorduo, bestehend aus Gudrun Eberlein + Michael Helmerich, zu erleben. Wir waren mit unserer Darbietung zufrieden, und werden auch im kommenden Jahr den Freitagabend, ins Auge fassen.

Michael Helmerich

21



**MODESTUDIO**  
**Andrea**  
Inh. Andrea Schmitt  
Rüss.-Königstädten  
Im Reis (EKZ)  
Tel.: 0 61 42 / 3 28 07



**zur Kerb in Kinsteere  
im Woistand**







## Weinstand zur Kinsteerer Kerb

von Hans Walter

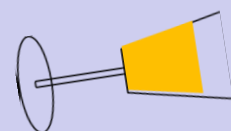
In diesem Jahr hatten wir den spätesten Kerwetermin, Kerwesonntag war der 22.10. und sehr wechselhaftes Wetter. Die Unsicherheit begann schon mit dem Aufbau der Bude. Üblicher Weise bauen wir samstags auf, aber für Samstag war Regen gemeldet, Freitag trocken. Am Donnerstagabend war es mit der Wettervorhersage gerade wieder umgekehrt. Also Aufbau und Einrichten der Bude am Samstag. Zur Überraschung aller war das Wetter ausgesprochen gut und gegen Abend hat sich der Kerweplatz gefüllt und unserem Wein wurde wieder einmal bestens zugesprochen. Umso mehr, da man sich gerne an unserem Weinstand traf und mit zunehmenden Weingenuss viel gelacht, geblödelte und unsinniges Zeug geschwätzt wurde. Auch am Sonntag, nach dem Kerweumzug bis in den späten Abend war unser Weinstand stark frequentiert und dem Wein wurde wieder gut zugesprochen. Der Kerwemontag war erwartungsgemäß sehr ruhig und Dienstag verregnet. Erstmals freitags vor Nachkerb fand ein Hutkonzert mit Nigel Sharpe statt.

Da das Wetter einigermaßen trocken war, fanden sich auf dem Kerweplatz und am Weinstand doch wieder viele Besucher und Weinzecher ein und auch am Kerwesamstag konnten wir noch einige weinselige Gäste begrüßen. Der Nachkerwesonntag war total verregnet, das Geschäft ging quasi gegen Null.

Für den Abbau der Bude hat wieder einmal Petrus mit unserem Zeitplan gehadert.

Montags wieder Regen, also den Abbau auf dienstags verschoben. Trotz der Wetterkapriolen hat alles gut geklappt und wir hatten wieder eine schöne Zeit mit unserem Weinstand. Ich denke alle hatten viel Spaß, sowohl vor als auch im Weinstand.

**Wem ist die Kerb 2024 ???**



# Jubiläumskonzert Gesangverein Frohsinn e.V.


von Monika Reichmann

Von „**Evergreens bis Popmusik**“ - unter diesem Motto stand das Konzert der gemischten Chöre des GV FROHSINN und SKG ERFELDEN sowie unserem Popchor - der MusicBox anlässlich unseres **165. Vereins-Jubiläums**.

Mit: „Wir grüßen Euch Alle“, nach „*Das klingt so herrlich*“ aus der Oper „Die Zauberflöte“ von W.A. Mozart, eröffneten beide gemischten Chöre den Abend am Samstag, den 24. Juni 2023. Es folgte „Erlaube mir, feins Mädchen“, ein Volkslied nach einem Satz von: Johannes Brahms und im Anschluss das Weinlied: „An sonnigen Hügeln, im deutschen Land“ Titel: „Erhebet die Gläser“ von Bernhard Riffel.

Nach Begrüßung der Konzertbesucher unseres 1. Vorsitzenden, Hans Walter - trotz sehr sommerlichen Temperaturen im gut besuchten Kaisersaal der Gaststätte „Zur Krone“ - übergab er das Wort an den Moderator des Abends Axel Poschmann, der gekonnt durch das Programm führte.

Mit dem bekannten Schlager aus dem Jahr 1975 des deutschen Sängers Jürgen Marcus „Ein Lied zieht hinaus in die Welt“, Musik von Jack White, eröffnete der gemischte Chor FROHSINN den zweiten Liedblock. „Sentimental Journey“, ein erstmals 1944 veröffentlichtes Lied, das zu den Jazzstandards gehört, war das nächste Stück. Die erste Einspielung durch das Orchester von Les Brown und Doris Day wurde 1945 zu einem Nummer-1-Hit. Inhaltlich geht es um die Vorbereitungen für und die Vorfreude auf eine Reise mit der Eisenbahn, sowie die damit verbundenen sentimental Gefühle. Mit „Kriminal-Tango“, es ist ein Schlager aus dem Jahr 1959, der am erfolgreichsten vom Hazy-Osterwald-Sextett interpretiert wurde, beendeten wir diesen Block. Im Original wurde er vom Italiener Piero Trombetta komponiert und herausgebracht. Der Text wurde von Kurt Feltz verfasst.

„What a wonderful world“ war der nächste Song des gemischten Chores SKG Erfelden. Es ist der Titel eines Liedes, das von George David Weiss und Bob Thiele speziell für Louis Armstrong geschrieben wurde. In der Zeit der Proteste der Bürgerrechtsbewegung und der Demonstrationen gegen den Vietnamkrieg nahm Armstrong diesen Song am 16. August 1967 auf und wurde in einer Single veröffentlicht. 



Herbert Grönemeyer's „Mambo“ ist ein Tophit aus dem Jahr 1984. Humorvoll und in zeitlos aktueller Weise wird der Alltags-Wahnsinn im Großstadt-Verkehr thematisiert. Mit dem Chor-Arrangement von Oliver Gies wird die groovige und unterhaltsame Parkplatzsuche zum chormusikalischen Bühnenhit, war das zweite Stück. Und mit „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens aus dem Jahr 1974, folgte das nächste Stück, was der gemischte Chor der SKG ERFELDEN zu Gehör brachte. Udo Jürgens hat dieses Lied im Urlaub auf Rhodos in 20 Min. geschrieben und wusste sofort: Es wird ein Knaller! ! !

Mit „Die Rose“, ein Popsong aus dem Jahre 1979 eröffneten beide gemischten Chöre den zweiten Teil des Konzertes. Der Song von Amanda Mc Broom für den Film: „The Rose“, geschrieben und von Bette Midler interpretiert, wurde mit einer Goldenen Schallplatte sowie einem Golden Globe für den besten Filmsong ausgezeichnet.



Mit dem Song „Ihr von Morgen“, einer Hymne an die Zukunft von Udo Jürgens, setzten die gemischten Chöre den Liedreigen fort, um mit „Freiheit“, Text und Musik: Marius Müller-Westernhagen, Chorsatz: Stefan Konrad, diesen Teil zu beenden. Das Lied erschien bereits 1987 in einem Studioalbum und obwohl es den Verlust von Freiheit beklagt, wurde es zu einer Art Hymne der Befreiung von der DDR-Diktatur und der deutschen Wiedervereinigung, die zwei Wochen nach Erscheinen der Single vollzogen wurde.

Unser Popchor „Die MusicBox“ eröffnete ihren Beitrag mit „Halleluja“, es ist ein Folk-Rock-Song des kanadischen Singer-Songwhriters Leonhard Cohen und wurde 1984 auf dem Album Various Positions -1 veröffentlicht. „Nur ein Wort“ war das nächste Stück, das sie zu Gehör brachten, um mit: „Applaus, Applaus“, Text und Musik von Florian Weber, fortzufahren. Der eigentliche Schlusspunkt sollte dann mit „Lollipop“, einem Popsong, der 1958 von Julius Dixson und Beverly Ross geschrieben wurde, gesetzt werden. Aber es war voraus zu sehen, ohne Zugaben kam unser Popchor nicht von der Bühne. Und so brachten sie noch einige Stücke, wie z.B. „Barbara Ann“ von den Beach Boys und zum Abschluss durfte natürlich „Morokeni“, einem Gruß aus Südafrika, nicht fehlen, so beginnt die musikalische Geschichte von Mandisa. Peter Klohs verleiht dem Mädchen eine Stimme.

Sie erzählt von fröhlichen und traurigen Momenten, von Sehnsucht, Liebe und ihrem persönlichen Weg zur Frau. Und unter großem, andauerndem Applaus konnte dann unser Popchor die Bühne verlassen.

Den letzten Part unseres Konzertes setzten noch einmal beide gemischte Chöre mit dem gemeinsamen Lied „Über den Wolken“, Text und Musik von Reinhard Mey, veröffentlicht: 1974, bevor wir mit dem Lied „Aux Champs-Élysées“, Text und Musik Pierre Delanoe, über die Pariser Prachtstraße - bei Sonne oder im Regen schlenderten. Am Mittag oder um Mitternacht gibt es alles, was das Herz begehrt - auf der Champs-Élysée.

Natürlich durften auch die gemischten Chöre nach großem Applaus nicht so von der Bühne und wir hatten auch eine Zugabe im Gepäck. „Amigos para siempre“, Freunde, die zusammen steh'n, amigos para siempre, die durch Sturm und Sonne geh'n Freunde fürs Leben, die einander nie verlier'n - Amigos para siempre. Dieses Stück war die offizielle Hymne der Olympischen Spiele in Barcelona 1992 und wurde von Sarah Brightman und José Carreras gesungen. Bleibt zum Schluss noch zu bemerken: alle Chöre stehen unter der bewährten Leitung unseres Chorleiters Stefan Konrad. An dieser Stelle nochmals „DANKE“ für das schöne und gelungene Konzert, denn es bedarf einer großen Vorbereitung. Zwei Wochen später, am 08. Juli 2023 haben wir - ohne MusicBox - dafür mit dem Pop-Chor der SKG Erfelden das Konzert in Erfelden wiederholt. Auch hier erhielten alle Chöre großen Applaus!



## Herbstliche Impressionen





... unsere besten Wünsche für alle Geburtstagskinder ...

zum **60.** Geburtstag

Susanne DEUTSCH  
Armin SCHÖNER

zum **65.** Geburtstag

Ute SCHMIDT  
Armin PFEIFER

zum **70.** Geburtstag

Gertrud BERGMANN  
Udo HUB  
Karin STEPHAN

zum **75.** Geburtstag

Helga STEINHILPER  
Rolf SCHNEIDER  
Friedrich SCHÄFER  
Werner BECKER

zum **80.** Geburtstag

Irmtraud KILLER  
Adelheid KOLB  
Christa KONRAD  
Marlies SCHULMAYER  
Brigitte WERLE

zum **85.** Geburtstag

Ingrid KLIEMT  
Hannelore STANNARIUS  
Gisela SCHNAUDER  
Hans JUNG  
Winfried HORNECK  
Ingrid BURKE  
Elisabeth BOCH

zum **90.** Geburtstag

Günter STEEGER

zum **100.** Geburtstag  
Karl DEBERTSHÄUSER



Wir trauern um  
unsere  
verstorbenen  
Mitglieder

unser Ehrenmitglied  
Ernst GEYER

Peter WEISINGER

Gerhard BALTER

die uns  
für immer  
verlassen haben.

Wir werden sie nicht  
vergessen!



... Wir  
gratulieren  
ganz herzlich ...

## Vereinsehrungen 2023

### Aktive Mitglieder

**25 Jahre**

Hans WALTER

**50 Jahre**

Bernd STEINHILPER

**70 Jahre**

Hans JUNG

### Passive Mitglieder:

**40 Jahre**

Horst ARNOLD

Horst BUSCHE

Karl DEBERTSHÄUSER

Eleonore FÜCKEL

Udo HUB

Margot HUMMEL

Ingrid KLIEMT

Harald KOLB

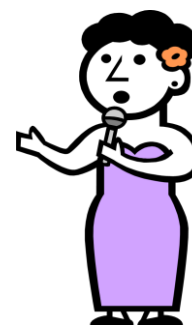
Hedwig LOOS

Marlie SCHMETZER

Dora SCHMIDT

Armin SCHÖNER

Hannelore STANNARIUS



### Passive Mitglieder:

**25 Jahre**

Birgit PFEIFER

Michael PFEIFER

Sigrun MEHRING

Heide BÖTTLER

**60 Jahre**

Hans DEBUS

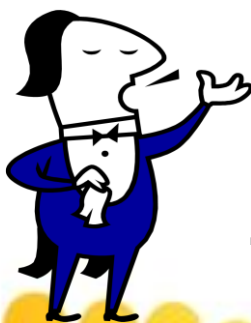
Georg LIPP

**65 Jahre**

Kurt Walter

**70 Jahre**

Herbert SCHMIDT



### .... zur **RUBIN-HOCHZEIT** (40 Jahre)

Claudia u Hans WALTER

Birgit und Michael PFEIFER

### .... zur **GOLDENEN HOCHZEIT** (50 Jahre)

Hans und Marlies DEBUS

Georg und Angelika LIPP

Helga und Bernd STEINHILPER

### .... zur **DIAMANTENEN HOCHZEIT** (60 Jahre)

Christa und Hans JUNG

Gerlinde und Georg SCHICK



## Komm und schau ...

einfach mal in einer unserer Singstunden vorbei oder sing gleich mit:

*Wir proben in unserem  
Vereinsheim,  
dem Pavillon des  
Gesangvereins  
FROHSINN 1858 e.V.*

*Auf dem Gelände der  
Gerhart-Hauptmann-  
Schule in Rüsselsheim-  
Königstädten*

*Einfahrt:  
Kohlseestr. 66 - 74*

### MusicBox:

**dienstags** von 19:00 – 21:00

Kontakt:

Sonja Gamon, Tel.: 06142-3594313

e-mail: [s.gamon@hotmail.de](mailto:s.gamon@hotmail.de)

Michael Helmerich, Tel.: 0178 328 3614

[m.helmerich@hotmail.de](mailto:m.helmerich@hotmail.de)

### Gemischter Chor:

**mittwochs** von 18:30 – 20:00

Kontakt:

Monika Reichmann, Tel.: 06144-7435

Hans Walter, Tel.: 06142-33609

e-mail: [gv.frohsinn@posteo.de](mailto:gv.frohsinn@posteo.de)

# Wir brauchen **DEINE STIMME!**

## **Gesangverein Frohsinn 1858 e.V. Rüsselsheim-Königstädten**

Mitglied des hessischen Sängerbundes im deutschen Chorverband

65428 Rüsselsheim-Königstädten, Hintergasse 20

Vorsitzender: Hans L. Walter, Hintergasse 20,

65428 Rüsselsheim-Königstädten Tel.: 06142-33609

[gv.frohsinn@posteo.de](mailto:gv.frohsinn@posteo.de)

### Bankkonten:

Kreissparkasse Groß-Gerau IBAN: DE 81 5085 2553 0001 0437 77

Rüsselsheimer Volksbank IBAN: DE 11 5009 3000 0021 0141 09